

Bericht zur Auswertung der zentralen Abschlussarbeit Englisch zum Erwerb der Abschlüsse im 10. Schuljahrgang der Realschulen, Schuljahr 2006/2007

Inhalt:

Vorbemerkung

- 1. Konzeption der Englischarbeit**
- 2. Landesergebnisse**
 - 2.1. Beschreibung der Stichprobe
 - 2.2. Notenverteilung

Vorbemerkung

Am 8. Juni 2007 wurde im 10. Schuljahrgang an allen Realschulen und den Realschulzweigen der Kooperativen Gesamtschulen die zentrale Abschlussarbeit im Fach Englisch mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung geschrieben. Die Arbeit wurde nach einheitlichen Vorgaben bewertet. Die Ergebnisse der Arbeiten waren dem NiLS (Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung) auf elektronischem Wege zu melden.

Die Schulen wurden im Schulverwaltungsblatt 1/2006 über die Termine informiert. Zur Vorbereitung standen den Schulen eigens konzipierte Musterarbeiten zur Verfügung.

Die nachfolgenden ausgewerteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den 10. Schuljahrgang der Realschule.

1. Konzeption der Englischarbeit

Die Englischarbeit wurde auf der Grundlage der „Bildungsstandards im Fach Englisch für den Mittleren Bildungsabschluss (Jahrgangsstufe 10)“ der Kultusministerkonferenz (KMK) und des seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 geltenden „Kerncurriculum für das Fach Englisch/ Realschule“ von einer Kommission, der Fachlehrkräfte der beteiligten Schulformen angehörten, erarbeitet.

In der Abschlussprüfung werden die bis zum Ende des 10. Schuljahrgangs erworbenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Hör- und Hör-/ Sehverstehens, Leseverstehens, Schreibens und der Sprachmittlung überprüft.

Grammatik und Rechtschreibleistungen werden nicht gesondert getestet. Im Sinne einer integrativen Anwendung erfordert die Aufgabenstellung immer auch entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Grammatik und der

Rechtschreibung sowie die Beherrschung von methodischen und interkulturellen Kompetenzen, die in die Bewertung mit einfließen.

In allen Teilen der Arbeit durfte ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

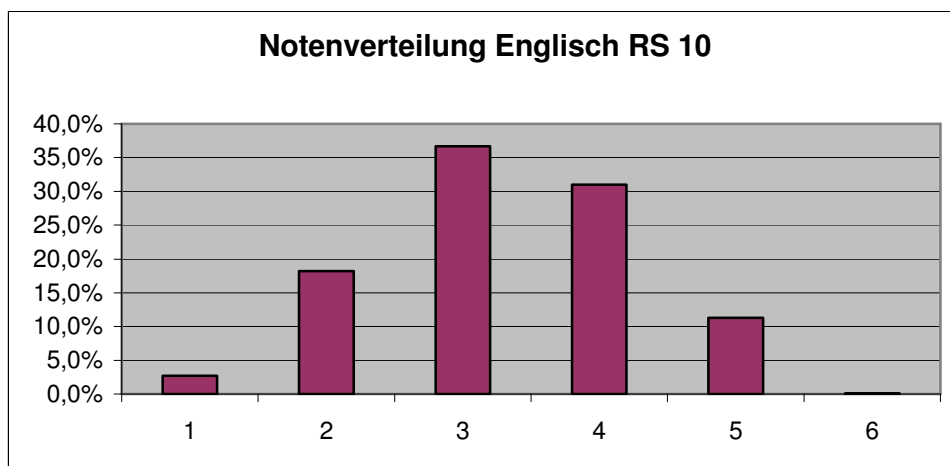
2. Landesergebnisse

2.1. Beschreibung der Stichprobe

Insgesamt haben die Schulen die Ergebnisse der Arbeit von 28.804 Schülerinnen und Schülern bis zum 20. Juli 2007 eingegeben.

2.2. Notenverteilung

Nach den Bewertungsvorgaben haben 2,7% der Schülerinnen und Schüler sehr gute, 18,2% gute, 36,7% befriedigende, 31% ausreichende, 11,3% mangelhafte und 0,1% ungenügende Ergebnisse erzielt.



Es ergibt sich ein durchschnittlicher Notenwert von 3,3.